



## Aus dem Inhalt

### Baratier-Bronzefigur enthüllt



Seite 11

### Samstags vier Stunden kostenlos parken

Seite 3

### Crowdfunding für Photovoltaik-Anlagen



Seite 7

### Umtauschpflicht für Fuherschein

Seite 18

### museo musicale am 17. April



Seite 8

## So läuft's beim Impfen und Testen

### Personen der zweiten Impf-Priorität werden angeschrieben

Bei einem Besuch im Schnelltestzentrum im Markgrafensaal lobte Oberbürgermeister Peter Reiß die Arbeit der Helferinnen und Helfer der Johanniter Unfall-Hilfe (JUH) Schwabach-Roth. Zusammen mit den beiden Vorstandsmitgliedern Arndt Reckler und Kevin Schwarzer der Mittelfrankischen Johanniter bedankte sich der Oberbürgermeister stellvertretend bei Jörg Deffner, Koordinator der Johanniter für das Testzentrum: „Die Abläufe sind hoch professionell und dabei stets menschlich. Ich freue mich, dass das bei Öffnung zweite Schnelltestzentrum in Bayern so gut angenommen wird.“

Pro Tag werden durchschnittlich gut 180 Testungen durchgeführt, die Kapazität liegt bei knapp 300. Inzwischen nutzen gut zwei Drittel der Personen die Terminvergabe. So kommt es praktisch zu keinen relevanten Wartezeiten mehr. Ein Termin kann online auf [www.schwabach.de/schnelltest](http://www.schwabach.de/schnelltest) vereinbart werden. Wer einen Termin nicht wahrnehmen kann oder möchte, wird gebeten, diesen freizugeben. Dies kann man über einen Link in der Terminbestatigungsmail tun.

Aktuell hat das Schnelltestzentrum in Schwabach täglich von 12 bis 18 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 15 Uhr.

Wer keine Symptome zeigt, aber zum Beispiel Angehörige be-



von links: Peter Reiß, Arndt Reckler, Jörg Deffner und Kevin Schwarzer vor dem Markgrafensaal

suchen möchte, kann mit dem Schnelltest sicher gehen, kein Überträger des SARS-CoV-2-Virus zu sein. Fällt der Schnelltest positiv aus, muss er mit einem PCR-Test im Testzentrum in Roth verifiziert werden. Einen Termin für das Rother Testzentrum kann man unter [www.vitolus.de/roth](http://www.vitolus.de/roth) vereinbaren.

#### Impfbriefe verschickt

Inzwischen werden auch Personen der zweiten Impf-Priorität von der Stadt angeschrieben. Das sind im wesentlichen Personen zwischen 70 und 79 Jahren. Um eine Überlastung des Impfzentrums zu vermeiden, wurden die Briefe zeitversetzt verschickt. Wer aufgrund einer Vorerkrankung oder seines Berufs zur zweiten Prio-Gruppe gehört und bereits online oder telefonisch angemeldet ist, erhält automatisch einen Terminvorschlag.

Wer einen Brief erhält, sich aber über <http://impfzentren.bayern> für einen Termin angemeldet hat oder bereits geimpft wurde, muss nichts weiter unternehmen. Er wird automatisch einen Terminvorschlag bekommen. Wer auf einen barrierefreien Zugang angewiesen ist, gibt das bitte unter Telefon 09122 875410 an. Personen, die zuhause geimpft werden wollen und müssen, weil sie nicht mobil sind, sprechen bitte ihren Hausarzt bzw. die Hausärztin an.

Personen aus der Gruppe über 80 Jahren, die sich jetzt noch für einen Termin anmelden wollen, können das unter <http://impfzentren.bayern> oder Telefon 09122 875410 immer noch machen. Insgesamt haben (Stand 1. April) 5730 Menschen in Schwabach die Erst- und 2354 bereits beide Impfungen erhalten. ■

## Tipps

## Stadt unterstützt Gutschein-Aktion mit 20.000 Euro „25plus“ soll Einzelhandel, Gastronomie und Konsumierende unterstützen

Die Aktion „25plus“, mit der Einzelhandel, Gastronomen und Bürgerinnen und Bürger während der Corona-Krise unterstützt werden, ist im März gestartet. Die Idee dahinter: Wer einen Schwabach Card-Gutschein für 20 Euro kauft, bekommt von der Stadt Schwabach noch einmal fünf Euro als Geschenk dazu.

Wer bereits eine Schwabach Card hat, kann diese bei jedem der fast 50 teilnehmenden Partner beladen lassen und bekommen von der Stadt fünf Euro geschenkt. Wer eine neue erwirbt, bezahlt 20 Euro und erhält eine mit 25 Euro aufgeladene Karte. Diese Gutschein-Karten können im Bürgerbüro im Rathaus oder in jedem teilnehmenden Geschäft gekauft oder auch als

Online-Gutschein unter [www.schwabachcard.de](http://www.schwabachcard.de) ausgedruckt werden.

Unternehmen, die die Gutschein-Aktion nutzen möchten, um ihren Beschäftigten eine Freude zu machen, sollen sich direkt telefonisch bei der Wirtschaftsförderung, Telefon 09122 860-257 oder E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwabach.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwabach.de) melden.

### Gewinn für alle

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Insgesamt stellt die Stadt dafür 20.000 Euro zur Verfügung. Wenn alle Mittel ausgeschöpft werden, fließen in den kommenden Wochen demnach bis zu 100.000 Euro in Einzelhandel und Gastronomie, während Bürger- und



Kundschaft parallel bares Geld sparen.

Weitere Informationen zu der Schwabach Card finden sich unter [www.schwabachcard.de](http://www.schwabachcard.de). Diese Betriebe nehmen teil: all in one – Salon & Fotografie, Ancolé – Sinn für Kreatives, Bahnhof Apotheke Schwabach, Apotheke an der Radrunde, Christophorus-Apotheke, Beauty ONE Cosmetics, Blue-Travel, Das Bio Café, das musikhaus, Die Fundgrube, Die Naggerde Hummel – Unverpackt Schwa-

bach, Die-Fitnesslounge, DOMO Kochen & Schenken, Eiscafé de Rocco, Eventblumen Schwabach, Restaurant Fabiano, Fiedler Optik, Fight One Sportzentrum Schwabach, filArt kreativ, FotoLiebe Schwabach, Freiraum Mode und Mehr, fridas katthult, Goldmarie, Goldrund, Gorillaz Ink Tattoo, Hörgeräte Meck Schwabach, Juwelier Kemmer, lesezeichen buch & caffè, Lockenfrosch, Mailboxes ETC. Schwabach, Malote, Metzgerei Ennich, Optik Kaiser, Optik Meck, PhyQ Praxis für Osteopathie, Pura Vida, Rathaus Apotheke, RE/MAX Schwabach – Armin Ofen Immobilien, Rosmarins Esszimmer, Schönheitsstube Schwabach, Schuh-Orthopädie Arlt, St. Antonius-Apotheke, Tanzschule Bogner, vom FASS.

## ELTERNTALK: Medienkonsum in Coronazeiten

Eine Online-Veranstaltung zum Thema „Kinder und Medienkonsum in Coronazeiten“ bietet die Kommunale Jugendarbeit in der Reihe ELTERNTALK – einem Projekt der Aktion Jugendschutz – an. Sie soll Erziehungsberechtigten

die Möglichkeit geben, Tipps und Erfahrungen darüber auszutauschen, wie andere Gleichgesinnte mit der veränderten Mediennutzung ihrer Kinder und Jugendlichen umgehen. Die Teilnahme ist kostenlos, es werden keine Vorkenntnisse be-

nötigt. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 20. April, ab 20 Uhr.

Informationen und Anmeldung bei Carola Beck, E-Mail [carola.beck@schwabach.de](mailto:carola.beck@schwabach.de) oder Telefon/Whatsapp 0151 40735481.

Zusätzlich findet am 27. April um 20 Uhr eine Schulung für angehende Moderatoren und Moderatorinnen statt. Anmeldungen dazu werden ebenfalls gerne entgegen genommen, auch hier sind keine Vorkenntnisse nötig.

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadt Schwabach  
Königsplatz 1, 91126 Schwabach  
Telefon 09122 860-412  
[pressestelle@schwabach.de](mailto:pressestelle@schwabach.de)

**Fotos:** Stadt Schwabach, Johanner Unfall-Hilfe (S. 1), pixelio.de/TimReckmann (S. 20), Manuel Mauer (S. 6), Dominik Lang (S. 8),

### Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),  
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,  
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank  
Harzbecker

**Auflage:** ca. 20.000 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Schwabach; Bezug kosten-  
frei; © Stadt Schwabach.  
Alle Rechte vorbehalten

### Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH  
Spitalberg 3, 91126 Schwabach  
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28  
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35  
Fax 09122 9380-20; E-Mail  
[technik@schwabacher-tagblatt.de](mailto:technik@schwabacher-tagblatt.de)

**Nächste Ausgabe:** 05.05.2021

**Anzeigenschluss:** 14.04., 12 Uhr  
**Redaktionsschluss:** 15.04.2021

### Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse  
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG  
Marienstraße 9 - 11,  
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei  
der Verteilung**  
0911 2162777

**Erscheinungsweise:**  
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

*Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter [www.schwabach.de/amtsblatt](http://www.schwabach.de/amtsblatt) sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.*

## Mobilitätsplan: Bürgerbeteiligung beginnt

### Fünf Themenveranstaltungen bis zu den Sommerferien

Im Sommer 2020 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, einen Mobilitätsplan zu erstellen. Dieser soll nicht mehr – wie der Verkehrsentwicklungsplan von 2004 – nur auf den motorisierten Individualverkehr ausgerichtet sein, sondern auch die umweltfreundlichen Verkehrsarten betrachten. Bestehende Verkehrsprobleme müssen ganzheitlich betrachtet und unter der Maßgabe noch festzulegender Ziele gelöst werden.

Es soll eine gesamtstädtische, zukunftsfähige Grundlage für die Verkehrsplanung der nächsten Jahre entwickelt werden. Alle Informationen dazu finden sich unter [www.schwabach.de/mobilitaetsplan](http://www.schwabach.de/mobilitaetsplan).

Die Erstellung des Mobilitätsplanes soll durch eine umfassende Bürgerbeteiligung begleitet werden. Bis zu den Sommerferi-

en werden deshalb fünf Veranstaltungen durchgeführt.

- Donnerstag 29. April, 19 Uhr: Auftaktveranstaltung  
Vorstellen der geplanten Vorgehensweise bei der Erstellung des Mobilitätsplanes
- Donnerstag 6. Mai, 19 Uhr: Impulsvortrag  
Robert Follmer (Infas): Potentiale für eine ökologischere Mobilität
- Donnerstag 8. Juni, 19 Uhr: Bestandsaufnahme „Wo drückt der Schuh?“  
Bürgerbeteiligung zur Bestandsaufnahme, Zwischenergebnisse, Diskussion
- Donnerstag 17. Juni, 19 Uhr: Impulsvortrag, Wolfgang Aichinger (Agora Verkehrswende): „Öffentliche Räume als Ressource in der Stadt und Verkehrsplanung, Umgang mit Flächenkonkurrenz“
- Montag 12. Juli, 19 Uhr:

Zieldiskussion „Wo wollen wir hin?“, Meinungsbilder und Diskussion zu verkehrspolitischen Zielvorstellungen

Die Veranstaltungen werden – wie bei der digitalen Bürgerkonferenz – im Internet übertragen. Falls die Corona-Lage es zulässt, können Bürgerinnen und Bürger zu den Veranstaltungen am 8. Juni (Bestandsaufnahme) und am 12. Juli (Zieldiskussion) in den Markgrafensaal kommen.

Da die Teilnehmerzahl insgesamt begrenzt werden muss, werden in den nächsten Tagen zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger angeschrieben. Auf weitere Plätze können sich Interessierte mit einer kurzen Erläuterung ihres Engagement und ihrer Motivation bewerben. Im Streaming wird es auch möglich sein, im Live-Chat Fra-

gen zu stellen sowie Hinweise und Anregungen zu geben.

Fragen sowie Hinweise und Anregungen zum jeweiligen Thema der Veranstaltung können vorab über das Formular auf der Internetseite [www.schwabach.de/mobilitaetsplan](http://www.schwabach.de/mobilitaetsplan) eingereicht werden. Es können nur Fragen, Hinweise und Anregungen zu dem jeweiligen Thema – und sofern sie von allgemeinem Interesse sind – behandelt werden.

Auf der Internetseite <https://schwabach-bewegen.de> von ADFC und Bund Naturschutz können Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Hinweise zu den Punkten Fußgänger, Rad, Bus Bahn und Auto mit einem Foto in einer digitalen Karte eintragen. Diese Informationen werden berücksichtigt. ■

## Samstags vier Stunden kostenlos parken

Bis zum Jahresende können Besucherinnen und Besucher der Innenstadt auf weiteren Parkplätzen samstags bis zu vier Stunden kostenfrei parken. Das beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung. Die Regelung gilt ab voraussichtlich Mai auf folgenden Parkplätzen:

- Tiefgarage Königsplatz: Dazu werden die Parkscheinautomaten entsprechend umprogrammiert.
- Auf allen oberirdischen Parkplätzen in der Tarifzone 2 außerhalb der Altstadt: Dort wird es ab Mai eine Parkscheibenregelung geben. Auf den Großparkplätzen Markgrafensaal P12, Bismarckstraße P5, Reichswaisenhausstraße P4, und Altstadt Nord-Ost/Alte Feuerwehr P7



bleibt die bisherige Parkscheibenregelung für 4 Stunden bestehen.

Mit dem kostenlosen Parken soll der Einzelhandel und die Gastronomie in der Innenstadt belebt werden – sobald das Einkaufen in der Innenstadt wieder möglich ist. Es ist ein weiterer Baustein im Rahmen des Maßnahmenpakets, das der Stadtrat auf Vorschlag der Stadtverwal-

tung bereits im Februar beschlossen hatte (der **stadtblick** berichtete). Im Rahmen des „Schwabacher Wegs“ soll im Sommer – sofern möglich – wieder großzügig das Bestuhlen des Markplatzes für die Gastronomen gebührenfrei möglich sein. Auch eine Bespielung des Martin-Luther-Platzes ist geplant. Bei allen teilnehmenden Geschäften und im Bürgerbüro gibt es noch die Schwabach

Card mit Zusatzbonus: Beim Kauf einer Gutscheinkarte im Wert von 20 Euro werden 25 Euro aufgebucht. „Click & collect“ – also das Bestellen von zu Hause und Abholen der Produkte im Geschäft – ist zudem mit der Smartphone-App der Schwabach-Card möglich. Eine Übersicht über alle Geschäfte, die „Click & Collect“ oder „Call & Collect“ anbieten, findet sich zudem auf [www.schwabach-bringts.de](http://www.schwabach-bringts.de). Neben dem Autoverkehr sollen auch andere Verkehrsmittel zum Erreichen der Innenstadt gefördert werden. So sollen mobile Fahrradständer und Blanko-Fahrkarten für den Bus, die bei den Händlern der Innenstadt erhältlich sein werden, zum Besuch der Innenstadt einladen. ■

## Aus dem Stadtrat

# Der Bildungsbericht 2020/21 ist erschienen

## Wie Daten für bildungspolitisches Handeln genutzt werden können

Der neueste Bildungsbericht für Schwabach 2020/21 liefert umfassende Informationen und Analysen zu allen Bildungsbereichen. Der Teilbericht zu den allgemeinbildenden Schulen findet sich unter: [www.schwabach/bildungsbericht.de](http://www.schwabach/bildungsbericht.de). Er stützt sich auf Daten und Informationen zu den allgemeinbildenden Schulen in Schwabach, die umfassend und systematisch analysiert und bewertet werden.

Dieses sogenannte Bildungsmonitoring analysiert sowohl die derzeitigen und künftigen Schülerzahlen nach Schularten als auch die Übergänge nach der Grundschule sowie die Abschlüsse. Die so gewonnenen Befunde fließen in Diskussions- und Entscheidungsprozesse ein.

Durch diese kontinuierliche Bildungsberichterstattung erhält die Stadt eine maßgebliche Grundlage, um rasch auf neue Herausforderungen reagieren und Bildungsstrategien entwickeln zu können. Wie dies in der Praxis funktioniert, hat Dr. Juliane List im Bildungs- und



Kulturausschuss anhand von Beispielen aus verschiedenen Bildungsbereichen dargestellt. Die rege Diskussion im Anschluss zeigte das starke Interesse der Ausschussmitglieder einerseits, machte aber auch den Bedarf an datenbasierter Expertise deutlich.

So zeigen beispielsweise der Blick auf die Übergänge zwischen Kita und Grundschule und die zunehmende Zahl der Korridorkinder, wie notwendig Planungssicherheit für alle Beteiligten ist: Der 2019 eingeführte Einschulungskorridor ermöglicht es, Kinder, die zwischen dem 30. Juni und dem 30. September eines Jahres sechs

Jahre alt und damit schulpflichtig werden, vom Schulbesuch zurückstellen zu lassen.

In Schwabach hat dies seit 2019 dazu geführt, dass sich jedes Jahr weit über die Hälfte der Erziehungsberechtigten von Korridorkinder gegen die Einschulung entschieden haben.

Pandemiebedingt und angesichts eines stark zergliederten Vorschuljahres dürfte sich die Situation 2021 nicht verbessert haben. Für Kitas und Grundschulen führt dies zu einer extrem erschwerten Planung bei Kita-Plätzen und Schulinfrastruktur, etwa bei Klassenräumen oder Betreuung.

Ein Frühwarnsystem, das Informationen aus dem Einwohnermeldeamt, dem Jugendamt und dem Staatlichen Schulamt Roth bündelt und vorhandene Befunde interpretiert, könnte hier Abhilfe schaffen. Dies setzt voraus, dass Entwicklungen und Planungen im Bildungsbereich umfassend datenbasiert getroffen werden. Nur so lassen sich Schwachstellen iden-

tifizieren, Stärken sichtbar machen und Ansätze für Neues entwickeln.

Letzteres wird gerade bei der Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen auf die Stadt zukommen. „Hier lohnt es sich, die Betreuungssituation insgesamt neu zu überdenken und Ressourcen, die zur Entwicklung des gesetzlichen Ganztagsanspruchs an Grundschulen nötig sind, auf andere Schularten auszudehnen“, so Gerhard Kappler vom Schul- und Sportamt.

Zum 31. Mai endet das Projekt „Bildung integriert“ zum Aufbau eines datenbasierten Bildungsmanagements und damit das Engagement von Dr. List in diesem Bereich. Im Bildungs- und Kulturausschuss wurde ihre Arbeit hoch gelobt und Bedauern über das Ende des Projektes bekundet. Ob eine Datenerhebung und Analyse zum Bildungsgeschehen in Schwabach darüber hinaus fortgeführt wird, bleibt abzuwarten. ■

## Vorbereitung zum Ausbau eines Glasfasernetzes startet

Rund 11 000 Haushalte und Grundstücke werden in Zukunft mit einem Glasfaserzugang ausgestattet werden müssen, um einen entsprechenden Zugang zum schnellen Breitbandinternet zu erhalten. Hierfür ist ein flächendeckendes Glasfasererschließungskonzept erforderlich. Die Verwaltung legte im jüngsten Hauptausschuss ein entsprechendes Rahmenkonzept vor. Dieses Rahmenkonzept, der sogenannte „Masterplan“, ist Teil des Breitband-Förderprogramms des

Bundes, an dem die Stadt im Rahmen der geförderten Beratungsleistung Gigabitgesellschaft teilgenommen hat.

So werden künftig bei Straßenbauarbeiten oder Arbeiten an der Infrastruktur Leerrohre für Glasfaser mitverlegt. Als Pilotprojekt ist dies beim Umbau der Neutorstraße bereits umgesetzt. So sollen künftig das städtische Tiefbauamt und auch Dritte, die Arbeiten an und in den Straßen Schwabachs vornehmen, die erforderliche

Leerrohrinfrastruktur nach diesem Masterplan mitverlegen. Parallel läuft hierzu auch die Abstimmung mit den örtlichen Stadtwerken, inwieweit dies auf die dortigen Maßnahmen ausgedehnt werden kann.

Der Aufbau des Glasfasernetzes wird ein echter „Marathon“: Rund 34 Millionen Euro (netto) würden wohl die erforderlichen Tiefbauarbeiten für ein flächendeckendes Glasfaserversorgungskonzept kosten, wenn die Maßnahme isoliert durch-

geführt werden würde. Aber da die Leerrohre bei ohnehin anstehenden Tiefbaumaßnahmen im Straßen-/Gehwegbereich mitgemacht werden sollen, können Kosten und Aufwand gespart werden, da nur einmal „aufgegraben“ werden muss. Wann diese Glasfasererschließung abgeschlossen sein wird, vermag zum heutigen Zeitpunkt aber noch niemand seriös vorherzusagen. Es wäre dann noch ein Telekommunikationsanbieter zu finden, der das Netz betreiben möchte. ■

Aus dem Stadtrat

# Feinstaub- und Stickstoffoxidbelastung rückläufig

Messstation am Ostanger liefert Messergebnisse seit 2013

	Bezug	Grenzwert	zulässige Überschreitung*	Anzahl Überschreitungen/ Werte Schwabach							
				2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Feinstaub (PM <sub>10</sub> ):	24 Std.	50 µg/m <sup>3</sup>	35*	8	9	3	0	10	4	1	1
	Jahresmittelwert	40 µg/m <sup>3</sup>	-	20 µg/m <sup>3</sup>	19 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>	17 µg/m <sup>3</sup>	17 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>	15 µg/m <sup>3</sup>	14 µg/m <sup>3</sup>
Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	1 Std.	200 µg/m <sup>3</sup>	18*	0	0	0	0	0	0	0	0
	Jahresmittelwert	40 µg/m <sup>3</sup>	-	27 µg/m <sup>3</sup>	24 µg/m <sup>3</sup>	26 µg/m <sup>3</sup>	23 µg/m <sup>3</sup>	22 µg/m <sup>3</sup>	24 µg/m <sup>3</sup>	21 µg/m <sup>3</sup>	18 µg/m <sup>3</sup>

\*So häufig pro Jahr darf der Grenzwert überschritten werden.

Seit Juli 2012 wird auf dem Parkplatz „Ostanger“ eine Luftmessstation des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) betrieben. Die Schwabacher Station dient der Erfassung der sogenannten Hintergrundwerte im kleinstädtischen Bereich. Die aktuellen Grenzwerte für Feinstaub PM<sub>10</sub> (sowohl Anzahl Überschreitungen des Tagesmittelwertes als auch Jahresmittelwert) wurden auch 2020 erwartungsgemäß deutlich unterschritten. Ebenso wurden

die Grenzwerte für Stickoxide deutlich unterschritten. Die seit 2013 erhobenen Messergebnisse zeigen einen deutlich rückläufigen Trend bei Stickoxiden und Feinstaub. Dies entspricht so auch den bundesweit festzustellenden rückläufigen Trends.

### Hintergrund-Messung

Bei der Einordnung der Ergebnisse der Dauermessstation ist zu beachten, dass der vom LfU gewählte Messstandort ganz bewusst eine „Hintergrundmess-

station für den kleinstädtischen Bereich“ darstellt und davon auszugehen ist, dass an anderen, stärker durch den Verkehr und durch „Häuserschluchten“ geprägten Stellen im Stadtgebiet höhere Werte auftreten.

Bundesweit ist in den letzten zehn Jahren ein deutlich rückläufiger Trend bei den Schadstoffkonzentrationen insbesondere an den verkehrsnahen Messstationen festzustellen. Diese zeigt sich auch an der

Messstation „Ostanger“. Es ist daher auch an den belasteteren Stellen in Schwabach von einem Rückgang der Schadstoffkonzentrationen auszugehen. ■

Die jeweils aktuellen Messwerte für Schwabach können im Internet unter <https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/index.htm> eingesehen werden. Hier finden sich auch die Jahresberichte und Auswertungen der Vorjahre für ganz Bayern.

## Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Montag, 19. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Bildungs- und Kulturausschuss
Dienstag, 20. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Donnerstag, 22. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Jugendhilfeausschuss
Dienstag, 27. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 30. April, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Montag, 3. Mai, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: [www.ratsinfo.schwabach.de](http://www.ratsinfo.schwabach.de)



## Mussbach, Blum & Uhl

Rechtsanwälte

Kanzlei Gründung 1947

Hans M. Blum\*  
Dr. Klaus Uhl  
Albrecht Schuhmann\*\*  
Christian Veit  
Christiane Böhm

\* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

\*\* auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34  
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88  
E-Mail: [kanzlei@blum-uhl.de](mailto:kanzlei@blum-uhl.de)

## Mit SCHWUNG

# Ideen für Sneaker, Energieversorger und Fußballclubs

Gründer Marcus Meier berät seit zwei Jahren aus dem SCHWUNG

Der Firmenname profitlink wird aus dem Lateinischen abgeleitet: „profectus/profit“ ist das Wachstum und „link“ der Weg dorthin. Marcus Meier ist mit der profitlink GmbH nicht nur selbst auf dem Erfolgsweg, sondern unterstützt vor allem seine Kunden mit Beratung und der richtigen Software bei deren Unternehmensfortschritten.

Der Diplom-Volkswirt und Master of Business Administration kommt ursprünglich aus der Energie- und IT-Branche und hat sich mit einem eigenen Beratungsunternehmen selbstständig gemacht. Seit 2007 wohnt er in Schwabach, wo das Gründerzentrum SCHWUNG ansässig ist. Da die O'Brienstraße nur einen Kilometer von seinem Zuhause entfernt ist, kam er 2019 um das Gründerzentrum gar nicht herum. „Von zuhause aus Arbeiten kam für mich nicht in Frage, auch im Hinblick auf die Einstellung von Mitarbeitern“, so Meier.

Die Firma profitlink berät im Bereich Unternehmensstrategie und -ziele, programmiert individuelle Software, die Unter-



Marcus Meier, Julianna Farkas und SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer (von rechts) im Büro der Firma profitlink.

nehmensdaten verarbeitet und erstellt interaktive Berichte für Arbeitsplatzrechner und Smartphones, die verschiedenste Ergebnisse jederzeit verfügbar und übersichtlich darstellen. „In jedem Unternehmen verbirgt sich ein Goldschatz. Wir schauen die Daten an, um diesen Schatz zu finden“, erklärt der gebürtige Hamburger. Die Daten werden transparent gemacht und Prozesse automatisiert. Das funktioniert bei Reisekostenabrechnungen, bei denen die Software Infos aus Belegen automatisch verarbeitet, analysiert und auch eine Schnittstelle für den Steuerberater schafft.

Zu seinen Kunden gehören neben kleinen und mittelständi-

chen Unternehmen auch Versicherungen, Energieversorger, Sportartikelhersteller und Profifußballclubs. Für letztere entwickelt er gerade eine Lösung zur Prognose von Trikotverkäufen, in der Spielerdaten wie Laufleistung und Spielnoten aus dem Internet abgerufen werden (so genanntes „Webscraping“) und die Korrelation zu Trikotverkäufen ermittelt wird.

Sportartikelhersteller lassen im Internet verfügbare Infos über die Verkäufe von limitierten und teuren Sneakern analysieren und für Versicherungen und Energieversorger ist vor allem die Kündigungswahrscheinlichkeit von Kunden interessant. Durch das Verständnis für

unternehmerische Abläufe und Marktzusammenhänge kommt laut Meier am Ende nicht nur eine Zahl heraus, sondern auch eine Handlungsempfehlung, die für den Unternehmenserfolg entscheidend sein kann.

Während der Corona-Krise konnte Meier sogar weitere Mitarbeiter einstellen. Eine Mitarbeiterin arbeitet heute fest im SCHWUNG, vier weitere sind über ganz Deutschland verteilt. Von Vorteil kommt ihm derzeit das flexible Zubuchen von Besprechungsräumen im Gründerzentrum, damit Videokonferenzen ungestört abgehalten werden können. Für SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer ist es ein tolles Signal, dass neue Mitarbeiter eingestellt werden: „Es ist schön zu hören, dass es Lichtblicke, auch in der mittlerweile langanhaltenden Pandemielage, gibt. Wir unterstützen unsere Mieter auch weiterhin in bewährter Weise mit unseren Serviceleistungen!“

Kontakt zum Gründerzentrum: Telefon 09122 830-0, Internet [www.schwung.de](http://www.schwung.de)

## Aus den Stadtwerken

## E-Mobilität: Wallbox-Förderung der Stadtwerke und der KfW

Bei den Stadtwerken erhalten Stromkunden beim Kauf einer 11 kW Wandladestation für Elektroautos einen Preisvorteil in Höhe von 250 Euro. Zudem gibt es aktuell eine Förderung der KfW in Höhe von 900 Euro. Förderfähig sind bei der KfW neben der Wallbox auch die Kosten für die Instal-



lation der Ladestation. Für die passende Lademöglichkeit zuhause bieten die Stadtwerke das vergünstigte E-Mobil-Produkt „Schwabach MOBIL Natur“ aus 100 Prozent Ökostrom an. Weitere Infos: [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de), Telefon 09122 936-415 oder E-Mail [emobil@stadtwerke-schwabach.de](mailto:emobil@stadtwerke-schwabach.de)

## Aus den Stadtwerken

## Neue Bürgerbeteiligung für regionale PV-Anlagen

### Gemeinsames Projekt der Stadtwerke und der Bürgerkraftwerke zur Energiewende

**G**emeinsam in die Zukunft investieren – unter diesem Motto steht die neue Bürgerbeteiligung der Schwabacher Stadtwerke und ihrer Tochtergesellschaft Bürgerkraftwerke Schwabach GmbH (BKS). Für Stadtwerke-Stromkunden gibt es mit der „Dritten Bürgerbeteiligung der BKS“ nun eine neue Möglichkeit, die Energiewende direkt vor Ort zu unterstützen.

Bereits seit 2011 sind die Bürgerkraftwerke Schwabach aktiv, inzwischen gehören zehn Anlagen mit einer Leistung von 3600 kWp zur BKS. Die Anlagen betreiben die Bürgerkraftwerke einerseits selbst, andererseits sind sie an Freiflächenanlagen der N-ERGIE beteiligt. Dazu gehören unter anderem fünf Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen im Ansbacher Raum und in Unterfranken sowie die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Stadtwerke-Gebäude, in der Königsbergstraße oder auch in der Siedlungsstraße in Schwa-



„Dritte Bürgerbeteiligung der BKS“ (von rechts): Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, OB Peter Reiß und Bürgerkraftwerke-Geschäftsführer Ulrich Lell vor den PV-Anlagen auf den Stadtwerke-Dächern.

bach. „Das Modell ist erfolgreich. Das haben die Bürgerbeteiligungen von 2011 und 2013 und die bis heute sicher laufenden Anlagen deutlich gezeigt. Mit diesem Erfahrungswissen wollen wir nun in die dritte Runde gehen und weiter an einer nachhaltigen und vor allem regionalen Stromerzeugung arbeiten“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger.

Die Bürgerbeteiligung ist ein sogenanntes Crowdfunding-

Projekt. Die Bürgerkraftwerke leihen sich von Stadtwerkekunden Geld, um dieses in erneuerbare Energien in der Region zu investieren. Um die Bürgerkraftwerke Schwabach GmbH weiter zu finanzieren sowie neue Anlagen zu realisieren, gibt es nun wieder eine Beteiligungsmöglichkeit.

„Wir prüfen derzeit, welche Dächer sich in Schwabach noch für Photovoltaik-Anlagen eignen würden und werden die-

se Projekte aktiv angehen“, unterstreicht Ulrich Lell, Geschäftsführer der BKS. Die Bürgerkraftwerke Schwabach GmbH bietet allen Stromkunden der Stadtwerke eine attraktive Geldanlage mit einer festen Verzinsung in Höhe von jährlich 1,35 Prozent in Form eines qualifizierten Nachrang-Darlehens an. Bereits ab einem Zeichnungswunsch von 1.000 Euro können Sie sich über die Online-Plattform registrieren und somit von unserer Bürgerbeteiligung profitieren. Die maximale Zeichnungssumme liegt bei 25.000 Euro. Die Mindestlaufzeit beträgt fünf Jahre. ■

Weitere Informationen unter [www.stadtwerke-schwabach.de](http://www.stadtwerke-schwabach.de). Über einen weiterführenden Link kann der Antrag auf Teilnahme gestellt werden. Die Teilnahme an dieser Bürgerbeteiligung ist nur online möglich. Bei Fragen erreichen Sie das Bürgerbeteiligungs-Team unter Telefon 09122 936-238 oder per E-Mail [bks-schwabach@anleger-service.de](mailto:bks-schwabach@anleger-service.de).

## Gabriele Fuchs Gewinnerin des Stadtwerke-Kunstwettbewerbs

**I**m Jahr 1920 kam der Strom nach Schwabach. Zu diesem 100-jährigen Jubiläum haben die Stadtwerke, neben einiger Online-Feierlichkeiten, im vergangenen Herbst auch einen Kunstwettbewerb ausgerufen.

Damit wollten die Stadtwerke zum einen regionale Künstler in der Corona-Krise durch einen konkreten Auftrag unterstützen und zum anderen ein Werk zum Ausstellen beauftragen, das noch lange an dieses besondere Ereignis erinnert. Gesucht waren also Ideen für ein Kunstwerk mit Bezug zum Stromjubiläum. Unter den eingesandten,



Das siebenteilige Kunstwerk „Wandlung“ wurde von Gabriele Fuchs (2. v. r.) an die Stadtwerke übergeben.

Ideenskizzen erhielt das Projekt „Wandlung“ von Gabriele Fuchs die meisten Stimmen von der sechsköpfigen Jury. In ihren sieben Ölgemälden auf Leinwand geht Fuchs künstle-

risch auf die unterschiedlichen Energiearten ein: von Erdgas über Kohle, Biomasse, Wasser- und Windkraft bis zur Atom- und Solarenergie. Farben und Formen sind dabei bewusst ge-

wählt. „Es ist ein tolles Kunstwerk entstanden, das einen Ehrenplatz bei uns erhält! Vielen Dank für die wunderbare Umsetzung“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger. Ein weiterer Dank galt der städtischen Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero, die die Jury mit ihrer Fachkompetenz bereichert hat. „Ich freue mich, dass die Stadtwerke bei ihrem Jubiläum auch an unsere regionale Kunstszene gedacht haben. Gabriele Fuchs hat mit ihrer kongenialen Idee und der Abstraktion in der Umsetzung ihre künstlerische Klasse gezeigt“, ergänzt Hoffmann-Rivero. ■

## Kultur im Blick

## Betörender Klang eines zeitlosen Gefühls

### *museomusicale VIII – Melancholie / Nachholkonzert*

Schon zweimal musste das Konzert „Melancholie“ pandemiebedingt verschoben werden. Nun findet es in jedem Fall statt, notfalls als Live-Stream: Am Samstag, 17. April, werden die betörenden Klänge von John Dowland (1563-1626) über ein zeitloses Gefühl im Markgrafensaal erklingen. Sollte es nicht möglich sein, Publikum im Markgrafensaal zuzulassen, wird das Konzert um 19:30 Uhr im Internet übertragen. Weitere Infos unter [www.schwabach.de/museomusicale](http://www.schwabach.de/museomusicale).



Christine Riessner an der Laute

Das vierköpfige Ensemble um die Lautenistin Christine Riessner lässt die Faszination um ein zeitloses Gefühl aufleben: Melancholie – mit ihrem Hauptthema „Vergänglichkeit und Tod“ – war schon während der Elisabethanischen Ära eine Quelle der Inspiration, in der

weit mehr steckt als Seufzer und Tränen. Kaum jemand hat diese Schwermut so packend vertont wie Dowland, der mit seiner Musik den Nerv der Zeit traf. Neben Originalliedern des englischen Lautenisten werden an diesem Abend aber auch Neu-

bearbeitungen zu hören sein. Die Meisterstücke für Laute und Gesang bieten den zeitgenössischen Komponisten aus den Reihen der Metropolmusik eine Blaupause, das Lebensgefühl „Melancholie“ mit neuen Werken für Laute (Christine Riessner), Kontrabass (Peter Christof), singende Säge (David Stützel) und Stimme (Elena Roder) zu erforschen.

Mit der facettenreichen Musikreihe „museomusicale“ präsentiert das Kulturamt Schwabach seit 2016 außergewöhnliche musikalische Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit Metropolmusik e. V.

Tickets unter [www.stadt-schwabach.reservix.de](http://www.stadt-schwabach.reservix.de) oder im Bürgerbüro der Stadt (Rathaus), Telefon 09122 860-0 (Livestream: 10 Euro)

## kurz + knapp

**Neu: Lehrer und Leitung**

Die Adolph von Henselt-Musikschule hat einen neuen Oboe-Lehrer. Gustav Berger studierte sein Instrument an der Universität Mozarteum Salzburg und danach an den Musikhochschulen in Bremen und Rostock. Zudem ist er im Universitätsorchester Erlangen, kammermusikalisch in diversen Ensembles und aber auch solistisch unterwegs. Außerdem ist er als Bläserproben-Dozent sowie im Erlanger Orchester im Organisationsteam aktiv. Die Leitung der Adolph von Henselt-Musikschule hat im März Johannes Lang übernommen. Er vertritt Michael Spiecker, der sich in Elternzeit befindet.

**Museum: Fotoausstellung**

Zehn Jahre lang hat der Fotograf Joachim Lindner insgesamt sieben Länder an der Ostsee bereist und etliche Kilometer Küstenlinie durchwandert, um mit seiner Robert Rigby Pinhole Camera die Schönheit der Baltischen See durch ein winziges Loch hindurch auf 4/5 inch Diafilm zu bannen. Eine Auswahl seiner Motive ist im Stadtmuseum ab 18. April zu sehen, sobald eine Öffnung möglich ist.

WOHNEN nah am Menschen.

GEWOBAU  
der Stadt Schwabach GmbH

**AzubiBlog: [www.azubi-sc.de](http://www.azubi-sc.de)**

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung  
**als Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement**

gewobau\_schwabach

**Folgen Sie uns**

[www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)

**OK**

**OPTIK KAISER**

GUT SEHEN – GUT BERATEN

**50 Jahre**

Königstraße 20 · 91126 Schwabach  
Tel. 091 22 / 26 35  
info@optik-kaiser.eu  
[www.optik-kaiser.eu](http://www.optik-kaiser.eu)

**Martin Kaiser**  
staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Kultur im Blick

# Gute Platzierungen bei „Jugend musiziert“

*Solisten mit zweiten und dritten Platz – Ensembles mussten wegen Corona verzichten*

Beim deutschlandweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ für alle zwischen sechs und 20 Jahren stellen Kinder und Jugendliche vor einer Fachjury ihr Können unter Beweis. Bayernweit sind jedes Jahr etwa 1200 Musizierende mit ihren Instrumenten und Stimmen dabei.

„Jugend musiziert“ ist in Regional-, Landes- und Bundeswettbewerb unterteilt. Normalerweise gibt es ein Vorspiel vor einer Fachjury. Erhalten die Schüler oder Schülerinnen sowie Ensembles auf regionaler Ebene genügend Punkte, können sie zum Landeswettbewerb weitergeleitet werden.

Beim diesjährigen Wettbewerb mussten die Teilnehmenden zuhause ein Video aufnehmen und dieses an die Jury schicken. Außerdem entfiel zudem für die Altersgruppen (AG) III und älter der Regionalentscheid. Ihre Video-Bewerbungen wurden direkt zum Landeswettbewerb geschickt. Trotz dieser Änderung bleiben allerdings die Vorspieldauer von 15 bis 20 Minuten und die Vorgabe, Stücke aus drei verschiedenen Musik-Epochen vorzutragen, gleich.

Von der Adolph-von-Henselt Musikschule haben vier Schüler am Landeswettbewerb teilgenommen. Niklas Leube

(Lehrer Uwe Kamolz), AG IV, Elias Rapke, AG IV, und Joshua Eichler (beide Lehrer Johannes Lang), AG III, räumten als Solokünstler aus Schwabach im Fach Gitarre allesamt den zweiten Preis ab. Als Solist im Fach Trompete nahm Maximilian Graf (Lehrkraft Thorsten Reski) aus Kammerstein mit großem Erfolg teil und erzielte dabei den dritten Preis.

Den beiden Schlagzeug-Ensembles von Can Ünlüsoy war es während des Schuljahres leider kaum vergönnt, zusammen zu proben. Ein Video zu dritt in einem Raum aufzunehmen, war ebenfalls nicht mach-

bar. So mussten die Trios schweren Herzens in diesem Jahr auf den Wettbewerb verzichten. Für Schüler und Schülerinnen der jüngeren Altersgruppen wird der Regionalwettbewerb Mitte Mai, wenn möglich, in Präsenz stattfinden. Wer dabei 23 oder mehr Punkte erzielt, darf am darauffolgenden Landesentscheid teilnehmen.

„Wir sind angesichts der erschwerten Umstände sehr zufrieden mit den Ergebnissen und ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, im nächsten Jahr auch an „Jugend musiziert“ teilzunehmen“, so Musikschulleiter Johannes Lang.

www.spkmfrs.de



**IMMOBILIEN**  
Größter Makler in Bayern



**Gehen auch Sie zum Marktführer!**  
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Stärke.

- mehr als 8.000 vermittelte Häuser, Wohnungen und Grundstücke pro Jahr.
- mehr als 250 Immobilienmakler in Bayern.



**Immobilienvermittlung Schwabach**  
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach  
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419  
immo.sc@spkmfrs.de



in Vertretung der VERMITTLUNGS




**Neuer Schwung**  
durch Ergotherapie in unserer Praxis in Schwabach

Ob Hirnleistungstraining, Sturzprophylaxe, Neurofeedback, Handtherapie oder andere Anwendungen – die Ergotherapie unterstützt und begleitet Sie individuell. Vereinbaren Sie einen Termin in unseren neuen Praxisräumen oder auch für einen Hausbesuch bei Ihnen zu Hause.

**Aktuell Plätze frei. Jetzt Termin vereinbaren.**

**Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**  
Praxis für Ergotherapie und Logopädie  
Wiesenstraße 32, 91126 Schwabach  
Tel. 09122 8080-100  
ergotherapie.schwabach@johanniter.de  
www.johanniter.de/schwabach/praxis



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

## Veranstungskalender

## 30. April – 2. Mai 2021

### April

17. Sa 19:30 Uhr	<b>museomusicale VIII: Melancholie</b> Live Stream Konzert	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
23. Fr 21 Uhr	<b>Musik zur Nacht I</b> Musik und mehr bei Kerzenschein	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
29. Do 19:30 Uhr	<b>Jean-Philippe Baratier</b> Vortrag von Prof. em. Dr. Eckart Liebau	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Kulturamt</i>
30. So 21 Uhr	<b>Musik zur Nacht II</b> Musik und mehr bei Kerzenschein	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

### Mai

2. So	<b>Matinee zum Sonntag Kantate</b> Posaunenchor	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
7. Fr 21 Uhr	<b>Musik zur Nacht III</b> Musik und mehr bei Kerzenschein	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

**Alle Termine stehen unter Vorbehalt.  
Aktuell geltende Regeln sowie Hinweise zu abgesagten  
Veranstaltungen finden Sie unter [www.schwabach.de](http://www.schwabach.de)**

## Ausstellungen

Dauer- aus- stellung	<b>Henselt-Studio   Das 20. Jahrhundert   Eine Zeitreise mit Fleischmann   Weltreise rund ums Ei</b>	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 11.04.	<b>An die Musik</b> Fotografien von Johannes Green		Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Ev.-Luth. Kirchengemeinde</i>
18.04. bis 27.06.	<b>Joachim Lindner „Lange Zeit“</b> Eine Hommage an die Wurzeln der Fotografie, Geduld und die Konzentration auf das Wesentliche	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1

## Führungen

01.05.	<b>Geschichte der Hugenotten in Schwabach und der 300. Geburtstag Jean-Philippe Baratiers</b>	<i>Sa 15 Uhr</i>	Franzosenkirche <i>vhs</i>
--------	---	------------------	-------------------------------

## Aktionen

27.03. bis 11.04.	<b>Ostern im Museum</b> Ostereiersuche im Museumspark, „Hosägärdla“	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
23.04. bis 27.04.	<b>Kinderkirchweih ABGESAGT</b>		Innenstadt <i>Marktmeister</i>
08.05.	<b>Walburgismarkt</b>		Innenstadt <i>Marktmeister</i>



Ihr kompetenter Partner in Sachen Datenschutz!  
Unser **PRINZIP**: Sie erledigen die Geschäfte – wir den Datenschutz.

-  **Webseiten-Check**  
Hieb- und stichfest – so wird Ihre Webseite DSGVO-konform.
-  **Datenschutz-Check**  
Analysieren statt probieren – der DSGVO-Check vom Profi.
-  **Datenschutz-Beratung**  
Wir helfen Ihnen aus dem Datenschutz-Dschungel.

[www.datenschutz-prinz.de](http://www.datenschutz-prinz.de)



**DATENSCHUTZ  
PRINZ**

Datenschutz PRINZ Ein Service der Prinz Service & Entwicklung GmbH      Telefon: 091 22 / 6 93 73 02, E-Mail: [info@datenschutz-prinz.de](mailto:info@datenschutz-prinz.de)



**DONUM VITAE** in Bayern e.V.

**Staatlich anerkannte  
Beratungsstelle für  
Schwangerschaftsfragen**

**Außensprechtag Schwabach**  
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,  
Flurstraße 52 c,  
91126 Schwabach  
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,  
tel. Vereinbarung unter  
091 22 / 80 77 108

## Jean-Philippe Baratier nun in Bronze

Werk des Bildhauers Hanspeter Widrig – Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Was ursprünglich als großer Festakt mit Musik und feierlichen Reden geplant war, fand Ende März nur im kleinen Rahmen statt: die Enthüllung der Bronzeplastik des Schwabacher Wunderkindes Jean-Philippe Baratier (1721 - 1740) vor der Franzosenkirche.

Oberbürgermeister Peter Reiß zeigte sich begeistert von diesem Gemeinschaftsprojekt: „Es ist großartig, dass ein Künstler mit engem Bezug zu Schwabach, das städtische Kulturamt, die Bürgerstiftung Unser Schwabach und zahlreiche sponsernde Unternehmen und Institutionen, ihrer Stadt und damit uns allen, diese Skulptur geschenkt haben.“ Der Oberbürgermeister dankte auch dem Künstler Hanspeter Widrig für die Idee zur Gestaltung sowie die hervorragende Umsetzung der Arbeit.

Widrig, der in der Schweiz geborene und in Stein lebende Bildhauer, ist Mitglied des Schwabacher Künstlerbundes. Er hat für die Darstellung Baratiers sehr bewusst ein lesendes Kind gewählt, denn „Lesen ist die hervorstechendste Eigenschaft, die Jean-Philippe Baratier erst wirklich zum



Jean-Philippe Baratier (2. von links) nach der Enthüllung mit Oberbürgermeister Peter Reiß (von links), Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero, dem Künstler Hanspeter Widrig und Ralf Gabriel, Vorsitzender der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“.

Wunderkind gemacht hat“, so Widrig.

Finanziell ermöglicht wurde die Bronzeplastik durch die Bürgerstiftung Unser Schwabach, die Maschinenfabrik NIEHOFF, den Lions Club Schwabach, die Stadt Schwabach, die Stadtwerke Schwabach, den Geschichts- und Heimatverein Schwabach, die Raiffeisenbank Roth-Schwabach, die evangelisch-refor-

mierte Gemeinde Schwabach und die Schwabacher Stiftung BILDUNG & KUNST. Sie alle sind auf einer Tafel neben der Skulptur verewigt.

Besonders hervorzuheben ist die Bürgerstiftung Unser Schwabach, die auch bei der Entwicklung des Baratier-Festjahres sehr eng mit dem Kulturamt kooperiert hat. Deren Vorsitzender, Ralf Gabriel, erklärt: „Es freut uns, dass wir

als Bürgerstiftung in einer Gemeinschaftsaktion zum 300. Geburtstag von Jean-Philippe Baratier einen großartigen Bronzeguss des Wunderkindes, praktisch für alle nutzbar auf einer Sitzbank platziert, der Stadt und ihrer Bürgerschaft übergeben können.“

Viele Veranstaltungen zum Schwabacher Wunderkind waren im ersten Halbjahr 2021 vorgesehen und mussten verschoben werden. „Wir hoffen, dass wir Ende April dann mit dem Festjahr zu Ehren des 300. Geburtstags Jean-Philippe Baratiers fortfahren können,“ erläutert Kulturamtsleiterin Sandra Hoffmann-Rivero.

Sofern die Pandemie es zulässt, findet am 29. April um 19:30 Uhr der Vortrag „Wunderkinder – Höchstbegabung als pädagogisches Problem“ von Prof. Dr. Eckart Liebau in der Alten Synagoge statt. Der eigentliche Festvortrag wurde auf den 18. Juni verschoben. Dazwischen sind weitere Vorträge und Rundgänge geplant. ■

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen rund ums Baratier-Jahr finden sich unter [www.schwabach.de/baratier](http://www.schwabach.de/baratier)

# KRÄUTER MACHEN

## DIE WÜRZE

Alles für deinen Kräutergarten - bei uns in der Gartenwelt



## Gartenwelt Dauchenbeck



Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
09 11 / 9 77 22 - 500 · Mo.- Sa. 9-18 Uhr
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch
[www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)

## Gesundheit im Blick

### Rundum gut versorgt

#### Hohe Qualität des EndoProthetikZentrums bestätigt

Dem EndoProthetikZentrum (EPZ) an der Diakoneo Klinik Schwabach ist die hohe Qualität beim Einsatz von Kunstgelenken und gelenkerhaltenden Operationen erneut bestätigt worden. Die Prüfer des Zertifizierungsinstituts „Clarcert“ hoben besonders die enge Verzahnung der Klinik mit umliegenden Fachpraxen hervor. Dass die Klinik Schwabach so eng mit den beiden am EPZ beteiligten orthopädischen Fachpraxen, dem Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin (OUS) und der Facharztpraxis für Orthopädie und Chirurgie (OPIZ), sowie dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in der Klinik Neuendettelsau zusammenarbeitet, stärke die Rundumversorgung der Patienten. „Die Versorgung der Patienten bleibt in einer Hand, denn das MVZ Neuendettelsau hat eine Kassenzulassung für die am-

bulante Behandlung von Patienten. Dort biete ich einmal pro Woche eine Sprechstunde an“, erklärt Dr. Stephan Oehler, Chefarzt des Bereichs Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Leiter des EndoProthetikZentrums: „Mit dem Orthozentrum Zirndorf/Stein konnten wir einen weiteren Kooperationspartner gewinnen und damit unser Angebot ausbauen.“

#### Kooperation mit Arztpraxen

Die Kooperation des EPZ mit den niedergelassenen Ärzten und dem Diakoneo-eigenen MVZ in Neuendettelsau ermöglicht eine ganzheitliche Betreuung der Patienten vor, während und nach einer Operation. Besonders wichtig ist dem EPZ-Team dabei, dass alle Behandlungspläne individuell auf die Patienten und deren Bedürfnisse abgestimmt werden. Das EPZ-Team hat 2020 mehr als 450 künstliche Hüft- und

Kniegelenke implantiert. Neben solchen Leistungszahlen und der Qualifizierung muss auch die Organisation der Klinik und der drei kooperierenden Fachpraxen den hohen Qualitätsstandards entsprechen. Mit Chefarzt Dr. Stephan Oehler steht am EPZ außerdem ein Experte der „Speziellen orthopädischen Chirurgie“ bereit, was für eine Weiterzertifizierung erforderlich ist.

#### Mit Navi durch die OP

Daneben wird auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Zentrums überprüft. Nachgewiesen hat das die Klinik unter anderem im Bereich der Knie-Endoprothetik. Es werden dort inzwischen zwei Navigationsgeräte eingesetzt, die für eine noch bessere Prothesenpositionierung sorgen. So kann das künstliche Kniegelenk an die natürliche Anatomie der Behandelten angepasst werden. ■

### 5 Jahre Einsatz für Inklusion

Am 5. Mai ist der europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der seit 1992 jährlich ausgerichtet wird. Bundesweit finden dazu zahlreiche Aktionen statt, die auf bestehende Barrieren aufmerksam machen. Auch in Schwabach wird dieser Tag regelmäßig begangen. Und 2016 wurde die Stelle der Inklusionsbeauftragten besetzt. Diese hat die Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reek-Rade inne. Zeitgleich entstand der „Runde Tisch Inklusion“ (RTI) als offenes Netzwerk von Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigten der Stadtverwaltung, Mitgliedern aus Vereinen und Verbänden, Kirchen, Sozialunternehmen und der privaten Wirtschaft. Er hat das Ziel, in Schwabach allen eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und sensibilisiert etwa für Themen wie Barrierefreiheit. ■

## SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

Leckageortung  
Technische Trocknung  
Objektsanierungen  
Asbest- und Schimmelpilzsanierung  
Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritter GmbH  
Brand- und Wasserschadensanierung  
Lindenbachstr.29 • 91126 Schwabach  
Tel: 09122 1888 0

E-Mail [info@ritzergmbh.com](mailto:info@ritzergmbh.com)  
[www.wasserschaden-leckortung.de](http://www.wasserschaden-leckortung.de)



Schwabach Zentrale • Frankfurt • Weißenburg • Regensburg • München

## Honorarkräfte gesucht

Engagierte Honorarkräfte sucht derzeit die Kommunale Jugendarbeit. Diese sollen überwiegend während der Ferienzeit den Offenen Tür-Betrieb des Aktivspielplatzes und der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Forsthof und Eichwasen unterstützen. Auch für die PICK-Ferienangebote werden helfende Hände gesucht.

Die Honorarkräfte erhalten eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro. Außerdem arbeiten sie in einem erfahrenen, sympathischen Team und können eigenen Ideen und Projekte in die Jugendarbeit einbringen. Darüber hinaus ist eine finanzielle Förderung zum Erwerb der Jugendleiter-Karte für Ehrenamtliche denkbar. Und natürlich wird den Kräften auch eine Bescheinigung über die Tätigkeit, etwa für Bewerbungen, ausgestellt und sie haben dazu die Möglichkeit, Praktika zu leisten.

Wer sich engagieren möchte und mindestens 16 Jahre alt ist, kann sich an das Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Nördliche Ringstraße 2a-c, wenden: E-Mail: [kommunalejugendarbeit@schwabach.de](mailto:kommunalejugendarbeit@schwabach.de), Telefon: 09122 860-368

## Referat für Mobilität und Klimaschutz Neu ab 2022: Schwerpunkte Umweltschutz und Verkehr

Ab 2022 schafft die Stadt Schwabach ein Referat für Mobilität und Klimaschutz. Das beschloss der Stadtrat in der jüngsten Sitzung. Diesem Referat sollen im Schwerpunkt das Umweltschutzamt sowie ein Stab für Entwicklung und Klimaschutz zugeordnet werden.

Vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen an eine nachhaltige Stadtentwicklung wird es den vollständigem Namen „Referat für Umwelt, Mo-

bililität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ tragen.

Das Referat wird insbesondere zuständig sein für die Themen Mobilität in Form konzeptioneller Mobilitätsentwicklung und den ÖPNV, für strategische Fragen der ökologischen Nachhaltigkeit von Stadtentwicklung, Freiraum- und Umweltplanung, für ökologische Nachhaltigkeit und entsprechender Förderprogramme sowie mittelfristig auch für den weiteren Ausbau zur nachhal-

tigen Beschaffung der Verwaltung.

### Weiterhin vier Leitungen

Damit wird eine vierte Referentenfunktion in Schwabach umstrukturiert. Im Jahr 2018 hat der Oberbürgermeister das Referat für Interne Dienste und Schulen zunächst interimsmäßig und 2020 fix übernommen. Daher bleibt es trotz der Neugründung bei der bisherigen Anzahl an Referatsleitungen. Die Funktion soll zum Jahresbeginn 2022 besetzt werden.

**Erfahren. Kompetent. Engagiert.**



*"Meine Kunden erhalten durch diese Kombination die bestmöglichen Lösungen auf all Ihre Fragen und Herausforderungen rund um die Immobilie. Deswegen bin ich seit 2014 RE/MAX Immobilienmakler mit Überzeugung."*

**Armin Ofen** (Büroleiter, Immobilienmakler) ☎ **09122 / 7902 137**

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX**

RE/MAX Schwabach • Zöllnerstorstraße 2 • [www.remax-schwabach.de](http://www.remax-schwabach.de)

**AUTOSCHEUNE**

**Autoverwertung Franken GmbH**  
☎ **09122 - 63 48 30**  
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

0 39 44-3 61 60, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

**Alles für den Garten und ein schönes Zuhause**

 Bodenbeläge Innentüren Wohnambiente Saunen/Whirlpools	 Terrassenbeläge aus WPC, Holz, Keramik Überdachungen Markisen	 Sichtschutz, Zäune Tore, Balkone Natursteinmauern Skulpturen, Holzpools	 Carports, Garten- und Gerätehäuser Gartenmöbel Sonnenschirme	 Holz- und Gartenfachmarkt <b>ERICHMÜHLE</b> Erichmühle GmbH Erichmühle 1, Wendelstein Tel. 09129/909939-0 <a href="http://www.erichmuehle.de">www.erichmuehle.de</a>	 <b>weber</b> Grills, <b>NEUHEITEN</b> Schnäppchen und Grillzubehör
---	---	--	--	--	--

**WIR PLANEN FERTIGEN UND MONTIEREN, ALLES AUS EINER HAND**

 **Schüler** Die erfolgreiche **Nachhilfe**  
**Schwabach** **Kolleg**  
Königsplatz 25

**Professioneller Online-Unterricht**  
Individueller Nachhilfe-Unterricht (alle Fächer, Klassen, Schularten)  
in gewohnter Qualität via Skype.  
Vorbereitung auf Abitur, mittlere Reife, Quali in den Osterferien.

**Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe**  
[www.schuelerkolleg.de](http://www.schuelerkolleg.de) - Tel. 09122 / 839122 - [info@schuelerkolleg.de](mailto:info@schuelerkolleg.de)  
Inhaberin: **Ulrike Dehner-Reimann**

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

## Aus der Wirtschaft

## Dank für Umwelt- und Klimaschutz

## Maschinenfabrik Niehoff beteiligt sich an Umweltpartnerschaft

**B**ernd Müller, der Umweltmanagement-Beauftragte der Maschinenfabrik Niehoff, kann mit einer Fülle Beispielen aufwarten, wenn es um die Bemühungen des Unternehmens in Sachen Umwelt- und Klimaschutz geht. Allein im letzten Jahr wurden 1600 Leuchtmittel in der Fabrik durch LED-Lampen ersetzt, außerdem ist das Unternehmen komplett auf Grünstrom umgestiegen. Zudem investiert Niehoff fortlaufend in moderne, energie-sparende Fertigungsanlagen. Ebenfalls große Auswirkungen auf die Umwelt hat das Thema Verpacken: Niehoff ist zur Vermeidung von Müll, insbesondere Plastikmüll, in vielen Bereichen auf wiederverwendbare Verpackungen umgestiegen.



Der Vorsitzende der Niehoff-Geschäftsführung Ralf Kappertz, Umweltmanagement-Beauftragter Dr. Bernd Müller, Oberbürgermeister Peter Reiß (von links) mit der Dankes-Urkunde des Umwelt- und Klimapakts

Mitte März überreichte Oberbürgermeister Peter Reiß dem Unternehmen eine Dankes-Urkunde des Umwelt- und Klimapakts Bayern. Das Thema

Umwelt und Nachhaltigkeit sei in allen Prozessen – von der Konstruktion über den Einkauf und die Produktion bis hin zum Kundenservice – sowie in al-

len Niehoff-Produkten präsent, betonte Müller, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Niehoff-Geschäftsführung, Ralf Kappertz, die Urkunde erfreut entgegennahm.

## Impulse für Klimaschutz

Mit dem Umwelt- und Klimapakt begründeten bereits 1995 die bayerische Staatsregierung und die bayerische Wirtschaft eine Umweltpartnerschaft. Dieser Pakt wird regelmäßig erneuert und soll neue Impulse im Klimaschutz setzen, Lösungen im Umgang mit weiteren herausragenden Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und so der Umwelt- und Klimaschutz in Unternehmen vorangebracht werden.



**Wohnträume werden wahr!**

**Habermann**  
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:  
**Schwabach - Ludwigstraße 28**  
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251  
www.haboga.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr  
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

**JOKA**  
FACHBERATER

**GÜNTER ECKERT**  
NATURSTEINE

Leben braucht Erinnerung

**GRABMALE**  
EINFASSUNGEN  
ABDECKPLATTEN  
NACHSCHRIFTEN

www.ge-stein.de

Ringstr. 49  
91126 Rednitzzhembach  
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

**BIEDENBACHER**  
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: info@biedenbacher.de  
www.biedenbacher.de



**Ryschka**  
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**DACHSANIERUNG**

Schwabach  
Abenberger Straße 7  
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de



Bürgerengagement

# Engagiert für Nachhaltigkeit

## Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt.“

Den Ehrenamtspreis „GUT. Im Ehrenamt.“ vergibt die Sparkasse Mittelfranken-Süd auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit der Stadt Schwabach sowie den Landkreisen Roth, Weißenburg-Gunzenhausen. Mit diesem wird ehrenamtliches Engagement gewürdigt und unterstützt. Bereits seit 2012 werden damit Menschen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für ihren Ort oder ihre Mitmenschen einsetzen – immer unter einem bestimmten Motto.

Im Jahr 2021 sollen nun Mitbürgerinnen und Mitbürger

oder Gruppen gewürdigt werden, die sich nachhaltig engagieren. Der Vielfalt sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wer sich beispielsweise für eine Kleiderbörse, ein Repaircafé, beim Food-Sharing oder für den Klimaschutz engagiert, ist 2021 ein möglicher Preisträger. Alle, die sich ehrenamtlich und mit viel „Herzblut“ in diesem Bereich einsetzen, können für den Preis „GUT. Im Ehrenamt.“ vorgeschlagen werden.

Die Jury wird jeweils drei Personen oder Gruppen aus den beiden Landkreisen sowie eine Einzelperson oder eine Gruppe

der Stadt Schwabach mit dem Preis auszeichnen. Kriterien der Preisvergabe sind unter anderem die Gemeinnützigkeit, die Dauer des Ehrenamts, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit, die Intensität beziehungsweise der Umfang des Wirkens sowie die Regionalität des ehrenamtlichen Engagements.

Der Preis ist mit jeweils 2.500 Euro dotiert, wobei der oder die Gewürdigte dann entscheiden kann, welche gemeinnützige Organisation mit dem Geld unterstützt werden soll. Vorschläge, aber auch eigene Bewerbungen für den „GUT. Im Ehrenamt-

Preis.“ kann jede oder jeder einreichen. Der Bewerbungsbogen kann bei der Kontaktstelle Bürgerengagement angefordert oder im Internet heruntergeladen werden ([www.schwabach.de/ehrenamtspreis](http://www.schwabach.de/ehrenamtspreis)).

Vorschläge können bis spätestens 31. Mai bei der Kontaktstelle Bürgerengagement der Stadt Schwabach eingereicht werden, Telefon 09122 860-240, E-Mail: [buergerengagement@schwabach.de](mailto:buergerengagement@schwabach.de). Ansprechpartner bei der Sparkasse Mittelfranken-Süd ist Frank Wenning, Telefon 09171 82-3194, Internet [www.spkmfrs.de/ehrenamtspreis](http://www.spkmfrs.de/ehrenamtspreis).



Hermann **Millizer** GmbH  
**Buch- und** Offsetdruckerei  
 Schwabacher Tagblatt

# Offset Digital DRUCK

**Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:**

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/ Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/ Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/ Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzel Exemplare)
- Sterbebilder/ Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/ Geschäftskarten
- und vieles mehr...

**Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?**

**Das alles finden Sie bei uns.**

**Fragen Sie unverbindlich bei uns an!**

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30  
 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach  
[www.druckerei-millizer.de](http://www.druckerei-millizer.de) • [info@druckerei-millizer.de](mailto:info@druckerei-millizer.de)



BERATUNG · PLANUNG  
 MONTAGE



**BESUCHEN SIE UNS**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m<sup>2</sup> die neuesten Trends für **Wohnen, Leben & Entspannen.**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN  
 KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78  
[www.meier-haustechnik.com](http://www.meier-haustechnik.com)

## Bürgerengagement

### Spende statt Hochzeitsschmaus Ehepaar Lachmann gibt 1.500 Euro für Gossas

Ihre Goldene Hochzeit Mitte Februar konnten Helmut und Marianne Lachmann aus Schwabach gesundheits- und coronabedingt nicht feiern. Mit dem für die Feierlichkeiten vorgesehenen Geld, stattlichen 1.500 Euro, hat das Ehepaar nun die Projektarbeit in der Schwabacher Partnerkommune Gossas unterstützt. „OB Peter Reiß und die Vorsitzende der Gossas-Gruppe Margot Feser wissen am besten, wo Hilfe nötig ist“, so Marianne Lachmann, als sie das Geld im Rathaus vorbebrachte.

Oberbürgermeister Peter Reiß und die in der Stadt für Internationale Beziehungen zuständige Mitarbeiterin Anna Spaulding



(von rechts:) OB Peter Reiß nahm die Spende von Marianne Lachmann entgegen. Margot Feser und Anna Spaulding freuten sich ebenfalls über diese großzügige Geste.

nahmen die Spende entgegen. „Vielen Dank für dieses warm-

herzige Zeichen der Solidarität“, freute sich OB Reiß.

### Ehrenamtliche gesucht

Ehrenamtlich engagierte Menschen, die Spaß an der pädagogischen Arbeit mit Kindern haben, sucht das Familienzentrum MatZe in Kooperation mit der Stadt. Sie sollen Kinder und Jugendliche begleiten und beim Home-Schooling sowie auf ihrem Bildungsweg unterstützen. Vor allem stehen Kinder mit (aber auch ohne) Migrationshintergrund, mit sprachlichen Problemen oder Kinder aus Familien mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Fokus. Wer sich vorstellen kann, eine solche Patenschaft zu übernehmen, wendet sich an Helia Schreiner im Familienzentrum MatZe, Telefon 09122 872-393, E-Mail familienzentrum.matze.sc@elkb.de.

Elektro.Wärme.Bad.  
**MORY**

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

*Ich fühl mich wohl ...*  
... dank Hausgeräte der Premiumklasse

**Mory ist Miele & Siemens Fachhändler.** Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in Pleinfeld & Schwabach und entdecken Sie erstklassige Hausgeräte der weltweit führenden Marken. Wir sind der Spezialist für Elektrogroßgeräte und führen die TOP-Marken Miele und Siemens.

[www.mory-haustechnik.de](http://www.mory-haustechnik.de)



Umwelt & Natur

## Kein Plastik in die Tonne Nur aus Bioabfall wird guter Kompost

Regelmäßig sind Plastik und andere „Fehlwürfe“ in der Biotonne zu finden. Es kann aber nur aus sortenreinem Bioabfall ein qualitativ hochwertiger Kompost und ein geschlossener Wertstoffkreislauf entstehen. Ein neuer, bunter Aufkleber des Umweltschutzamtes weist nun auf diese Problematik hin und zeigt, was in die Tonnen geworfen werden darf. Denn Kontrollen der Bioabfälle führen immer wieder dazu, dass Bioabfallbehälter nicht geleert werden, um nicht die gesamte Verwertung zu gefährden. Im Laufe des Jahres sollen diese Kontrollen ausgeweitet werden. In den nächsten Wochen beklebt der Bauhof zunächst alle über 400 Bioabfallbehälter mit 240 und 1100 Liter mit dem Info-Aufkleber. Die Biotonnen, die am Recyclinghof ausgegeben werden, sind bereits damit beklebt ausgestattet. Bei Bedarf stehen die Aufkleber im Bür-



Der Aufkleber vermittelt einfach und klar mittels Bildersprache was in die Biotonne gehört.

gerbüro zur Verfügung, so dass auch selbsttätig Biotonnen beklebt werden können.

Weitere Infos zur richtigen Abfalltrennung sind unter [www.schwabach.de/bioabfaelle](http://www.schwabach.de/bioabfaelle) zu finden. Der QR-Code auf dem neuen Aufkleber verlinkt ebenfalls schnell mit den passenden Informationen.

## Bitte Rücksicht nehmen Auf Nutzflächen Hunde anleinen

Zwischen Anfang April und Ende Oktober dürfen landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Zudem ist es verboten, dort Hunde frei laufen zu lassen. Daran erinnert das städtische Umweltschutzamt. Insbesondere gilt dies für die Wiesen im Rednitztal und im Schwabachtal.

Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses. Das Umwelt-

schutzamt verweist hier auf das Bayerische Naturschutzgesetz. Hundekot ist für Milchkühe gefährlich, wenn sie das damit verschmutzte Grünfutter fressen.

Auch öffentlich zugängliche Grünanlagen und Straßenbegleitgrün sind keine Hundeklos. Die Hinterlassenschaften eines Vierbeiners stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können ein Bußgeld zur Folge haben. Solche Flächen werden oftmals von städtischen Mitarbeitern per Hand gepflegt.

## Geld für Komposter-Kauf

Mit 50 Prozent bezuschusst die Stadt auch 2021 den Kauf eines Komposters, maximal mit 40 Euro. Nach fünf Jahren ist ein erneuter Antrag auf den Zuschuss möglich. Ein entsprechendes Formular kann unter [posterzuschuss heruntergeladen werden. Einige Schwabacher Baumärkte halten die Formulare ebenfalls vor. Der Kaufbeleg für den Komposter ist gemeinsam mit dem Antrag beim städtischen Umweltschutzamt einzureichen.](http://www.schwabach.de/kom-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

### Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 11,89 €  
**7,48 €**  
Sie sparen 37%  
**VIVIDRIN  
AZELASTIN\*\***  
6 ml

statt bisher 15,20 €  
**10,98 €**  
Sie sparen 28%  
**BASICA DIREKT**  
30 basische Mikroperlen je 2,8 g

statt bisher 59,99 €  
**44,80 €**  
Sie sparen 25%  
**ORTHOMOL VITAL F/M**  
30 Tagesportionen  
Granulat/Kapseln

statt bisher 37,40 €  
**26,98 €**  
Sie sparen 28%  
**CRATAEGUTT**  
100 Herz-Kreislauf-Tabletten

statt bisher 29,30 €  
**20,98 €**  
Sie sparen 28%  
**VOLTAREN  
SCHMERZGEL FORTE\*\***  
180 g

orthomol vital m  
Wichtige Mikronährstoffe für Nervensystem und Energiestoffwechsel.  
orthomol vital f  
Wichtige Mikronährstoffe für Nervensystem und Energiestoffwechsel.

**JETZT BIS ZU 37% GESPART!**

## COUPON

Gültig vom 07.04.2021 bis 04.05.2021

Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von

**15%**

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

### PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken<sup>1)</sup>, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

<sup>1)</sup>Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

**Adam Kraft Apotheke**  
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7  
91126 Schwabach  
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03  
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

## Aus der Verwaltung

# Umtausch-Pflicht für Führerscheine

## Umtausch je nach Geburtsjahr notwendig

**B**is zum Jahr 2033 müssen in Deutschland Millionen von alten Führerscheinen umgetauscht werden. Der Grund für diesen Umtausch sind EU-Vorgaben: Die EU-Führerscheine sollen fälschungssicher und einheitlich sein. Alle Führerscheine werden dann in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch vorzubeugen.

Am 19. Januar kommenden Jahres sowie in den Folgejahren, wird der alte Führerschein ungültig, wenn man ihn bis dahin nicht umtauscht. Die Fahrerlaubnis an sich bleibt jedoch be-

### Betroffen Führerscheine in Papierform (bis 1998)

Geburtsjahrgänge	Umtausch bis zum ...
1953 - 1958	19. Januar 2022
1959 - 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
ab 1971	19. Januar 2025
Für die Jahrgänge ab 1972 entscheidet das Ausstellungsdatum über den Zeitpunkt des Umtausches.	

stehen, eine neue Fahrprüfung muss nicht abgelegt werden.

Um einen Ansturm bei den Ämtern zu vermeiden, hat das Bundesverkehrsministeriums

einen Stufenplan für den Umtausch entwickelt, der der Tabelle oben zu entnehmen ist. Alle Geburtsjahre vor 1953 müssen, unabhängig vom Führerscheinformat, den Führerschein

erst zum 19. Januar 2033 in ein neues Format tauschen. Die Führerscheinstelle rät, den Umtausch frühzeitig zu beantragen, da sich die Bearbeitungszeit kurz vor Ende der jeweiligen Umtauschfrist erheblich verzögern wird. Die Kosten für den Führerscheinumtausch belaufen sich derzeit auf 29 Euro, der Antrag muss persönlich gestellt werden. Derzeit werden Termine nur telefonisch vereinbart. ■

Alle Informationen finden sich auf [www.schwabach.de/fuehrerscheinstelle](http://www.schwabach.de/fuehrerscheinstelle), ebenso die Antragsformulare zum Download.

## Erstmals Online-Versteigerung von Fundstücken

**F**undstücke, die im Bürgerbüro abgegeben und nach einer Frist von sechs Monaten nicht abgeholt werden, kommen zum Teil als Spende verschiedenen Projekten in Schwabach zugute. Ein sehr kleiner Teil wird wegen des schlechten Erhaltungszustandes entsorgt. Die verbleibenden Fundgegenstände werden durch die Firma GMS Bentheimer Softwarehaus GmbH für Onlineauktionen vorbereitet. Bei diesen werden

Fahrräder, Handys, Kameras, Laptops und andere elektronische Geräte oder auch Schmuck versteigert. Über [www.e-fund.eu](http://www.e-fund.eu) sowie <https://sonderauktionen.net> kann man sich über aktuelle Termine informieren und vier Wochen vor der Auktion die eingestellten Artikel begutachten. Aus Schwabach sind aktuell bereits Fundstücke eingestellt. Die Auktion beginnt am 29. April um 18:00 Uhr und endet am 9. Mai. Nach einer kurzen kos-

tenlosen Anmeldung bei [www.sonderauktionen.net](http://www.sonderauktionen.net) – das Angeben von Kreditkartennummern oder Bankverbindungen ist dabei nicht nötig – kann es losgehen: Nach dem sogenannten Count Down-Prinzip fallen die Preise im Angebotszeitraum in regelmäßigen Abständen in Cent-Schritten von einem hohen Startpreis bis auf einen Euro. Man kann jederzeit zum aktuell angezeigten Kaufpreis zuschlagen und damit die Auk-

tion beenden. Erscheint einem der aktuelle Kaufpreis noch zu hoch, gibt man alternativ ein niedrigeres Gebot ab. Der jeweils Höchstbietende erhält den Zuschlag beim Erreichen des Kaufpreises. Ersteigerte Fundfahräder können nach Absprache im Bürgerbüro bezahlt und abgeholt werden. Die anderen ersteigerten Artikel werden nach Absprache durch die Firma GMS Bentheimer verschickt und auch dort bezahlt. ■



**Unsere  
Kanzlei  
betreut Sie  
kompetent  
in allen Ihren  
Steuer- und  
Wirtschafts-  
fragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



G E P P E R T

STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33  
91126 Schwabach

Tel. + 49 911 964 72 - 0  
Fax + 49 911 964 72 30

Mail: [kanzlei@geppert-stb.de](mailto:kanzlei@geppert-stb.de)  
[www.geppert-stb.de](http://www.geppert-stb.de)



## Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

April			
01. Rotraud Käferlein	90	16. Walter Zeitler	90
03. Karin Hausladen	90	18. Brigitte Gold	80
03. Stephan Kosmann	80	19. Rolf-Joachim Ewert	85
03. Doris Voss	85	19. Ilse Hertlein	95
04. Helga Schaumlöffel	80	22. Maria Hallermann	90
05. Erika Heidingsfelder	85	22. Günter Radde	80
10. Helene Dec	90	24. Heidemarie Traxler	80
10. Johann Heubeck	90	25. Edeltraud Oertel	80
11. Josef Berk	95	26. Karl Trapp	85
13. Hans Meyer	90	27. Christa Rößler	80
14. Margot Kuncar	80	27. Elfriede Wagner	80
16. Kerstin Herfrid	80	30. Sieglinde Arneth	90



## Zur Geburt

Jakob Erlbacher	Luisa Sophie Wohlfahrt
Ilinca Cojocar	Valeria Toropchin
Nathanael Haack	Taim & Tania Albaba

**METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN** MM

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

**Metallbau Maußner**

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

## Goldankauf

**SOFORT BARGELD für:**  
**Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen**  
 – 20 Jahre Goldankauf –  
 Hausbesuche nach Absprache möglich

**Königstraße 3, Schwabach, Tel. 091 22 / 88 75 77** JUWELIER KEMER  
[www.juwelierkemer.de](http://www.juwelierkemer.de) Goldschmiede – Uhrmacher

## Service



## Umweltmobil kommt



Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Freitag, 23. April**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten, sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen. Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

**13:30 bis 14:30 Uhr**  
 Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

**15:30 bis 17:00 Uhr**  
 Ostanger (Parkbad)

Weitere Informationen finden sich im Internet unter [www.schwabach.de/entsorgungswegweiser](http://www.schwabach.de/entsorgungswegweiser) und [www.schwabach.de/abfall-abc](http://www.schwabach.de/abfall-abc). Auch die Abfallberatung hilft weiter unter der Telefonnummer 09122 860-228. Die übernächste Schadstoffsammlung in Schwabach ist am Samstag, 19. Juni, dann im Eichwasen und in der Flurstraße/Ecke Mühlenstraße. ■



## Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung für den Bezirk Schaftnach/Schwarzach (XIV) findet am Dienstag, 4. Mai um 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Biergarten der Gaststätte Döllinger, Schaftnacher Straße 20, statt. Diese Ankündigung steht allerdings unter dem Vorbehalt der dann aktuellen Inzidenzwerte anlässlich der Corona-Pandemie und es gelten die üblichen

Hygienemaßnahmen wie FFP2-Masken und Wahrung von Abstand.

Der Termin für die Bürgerversammlung für den Bezirk Penzendorf (XIII) ist im Märzstadtblick irrtümlich falsch gemeldet worden. Die Versammlung soll am **Dienstag, 5. Oktober, um 19 Uhr** im Markgrafensaal stattfinden. ■



## Fundkiste

Vom 17. Februar bis 16. März 2021 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Funkgerät, 1 kleine Geldtasche, 1 Herrenrad, 1 Herrengeldbeutel, 1 Damengeldbeutel. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte,

ruft Telefon 09122 860-0 an, schaut im Bürgerbüro im Rathaus vorbei oder sucht online auf [www.schwabach.de/fundsachen](http://www.schwabach.de/fundsachen). Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. ■

## Umwelt &amp; Natur

# Für Umwelt- und Naturschutzpreis bewerben

*Bewerben bis 21. Juni – Motto: Artenvielfalt*

In diesem Jahr vergibt die Stadt Schwabach wieder den Umwelt- und Naturschutzpreis. Dafür können sich Schulen und Kindergärten, Vereine und Privatpersonen sowie Unternehmen und Institutionen beim Umweltschutzamt bewerben.

Artensterben und Artenschutz stehen im Fokus des diesjährigen Preises. Denn eine Million Arten und damit jede achte Tier- und Pflanzenart ist weltweit vom Aussterben bedroht. Aber auch die Zahl an Individuen sinkt stetig. Durch diesen Verlust ist die Funktionsfähigkeit unserer Ökosysteme gefährdet. Wissenschaftler vermuten gar einen Zusammenhang zwischen Artensterben und dem Ausbruch von Pandemien.

„Die Artenvielfalt zu fördern, ist daher das Gebot der Stunde“, so Monika Roder vom städtischen Umweltschutzamt. „Und dafür wollen wir besonders in diesem Jahr motivieren“. Jeder Balkon- oder Gartenbesitzer kann dazu etwas beitragen. Mit Nisthilfen, ausgewählten Pflanzungen oder entsprechendem Pflegemanagement lässt sich einiges tun. Aber auch Betriebe und Unternehmen können auf Freiflächen die Artenvielfalt fördern. Dazu trägt etwa die Rücksichtnahme und Achtsamkeit auf vorhandene freilebende Tierarten und Grünbestände bei Neuplanungen und Renovierungen bei. Die Einrichtung von Schutz- und Ruhebereichen für die Natur und der Verzicht auf deren intensive Nutzung

sind erfolgversprechende Maßnahmen für die Artenvielfalt.

## 4.000 Euro Preisgeld

2021 steht für den Umwelt- und Naturschutzpreis wieder ein Preisgeld von insgesamt 4.000 Euro zur Verfügung, von dem ein Teil auch als Förderpreis vergeben werden kann. Neben der Würdigung bereits vollendeter Leistungen mit dem Umwelt- und Naturschutzpreis sollen auch wieder Projektinitiativen prämiert werden. Schulen, Kindergärten sowie Kinder- und Jugendgruppen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Projektumsetzung kann dann im besten Falle mit einem Förderpreis finanziert werden. Um die Bewerbung zu vereinfachen, kann ein Bewerbungsbo-

gen unter [www.schwabach.de/umweltpreis](http://www.schwabach.de/umweltpreis) genutzt werden. Man kann auch einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorschlagen.

Berücksichtigt werden Bewerbungen aus allen Bereichen des Umweltschutzes. Die vorgeschlagenen Leistungen oder Projekte müssen in Schwabach stattfinden oder Auswirkungen im Stadtgebiet haben.

Bewerbungen müssen bis spätestens Montag, 21. Juni, beim Umweltschutzamt, Albrecht-Achilles-Straße 6/8 oder per E-Mail an [umweltschutzamt@schwabach.de](mailto:umweltschutzamt@schwabach.de) eingegangen sein. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Monika Roder, Telefon 09122 860-584.



stadtwerke-schwabach.de 

**„Alles Gute kommt von unten!“**

Ralf, Hobbygärtner, schwört auf Schwabachs krümeligen Kompost

**Gut für mich. Gut für Schwabach.** 

Wegen seiner krümeligen Struktur eignet sich Schwabacher Kompost ideal für die Bodenverbesserung: für Obstbäume, Gemüse, Blumen, Sträucher, Zier- und Sportrasen. Und günstig ist er obendrein. Einfach im Entsorgungszentrum an der Hirschenholzstraße abholen!

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung

**STADTWERKE**



SCHWABACH GMBH

www.projekt-rz.de